



Evangelischer Arbeitskreis der CDU / CSU
im CDU Kreisverband Göttingen

An die Mitglieder
des Landvolks, der Jungen Union und
der CDU im Kreisverband Göttingen
sowie alle Interessierte

Harm Adam
Osterberg 16
37120 Bovenden
Tel: 0173-2917006
0551/54713-36 (dstl.)
Mail: harm.adam@cduplus.de

09. Juni 2022

Einladung – „Ethische Fragen der Nutztierhaltung und Wege aus dem gegenwärtigen Dilemma“ mit Prof. Dr. Thomas Blaha am 30. Juni 2022 um 19 Uhr im Wellenreiter Seeburg

Liebe Mitglieder des Landvolks, der Jungen Union und der CDU im Kreisverband Göttingen, liebe Interessierte,

der Evangelische Arbeitskreis der CDU und die Junge Union Kreisverband Göttingen laden zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung **„Ethische Fragen der Nutztierhaltung und Wege aus dem gegenwärtigen Dilemma“** mit dem renommierten Veterinärmediziner **Prof. Dr. Thomas Blaha** aus Bakum ein. Wir treffen uns am Donnerstag, den 30. Juni 2022 um 19 Uhr im Saal des Wellenreiter Seeburg, Wollbrandshäuser Straße 6. Von Seiten des Göttinger Landvolks wird als Einstieg in die Diskussion das Konzept der **„Modellregion nachhaltige Nutztierhaltung Südniedersachsen“** vorgestellt. Kreislandwirt **Markus Gerhardy** und Landwirtschaftsstaatssekretär **Prof. Dr. Ludwig Theuvsen** werden sich in die Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einbringen.



Dr. Blaha, emeritierter Universitätsprofessor der Tierärztlichen Hochschule Hannover war während seiner Lehrtätigkeit bis 2015 u.a. auch fünf Jahre als Universitätsprofessor in Minnesota tätig und ist Herausgeber bzw. Autor von über 250 wissenschaftlichen Beiträgen und drei Büchern (Hrsg.) zur Tiergesundheit und zum Tierwohlergehen. Einige Jahre amtierte er als Vorsitzender der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT) mit 1300 Mitgliedern und ist nun deren stellvertretender Vorsitzender, der u.a. Ethikkommissionen berät und sein Vortragsthema ganz bewusst nicht auf den Begriff „Massentierhaltung“ verengen möchte.

Die Veranstaltung war als Veranstaltungskooperation mit dem Landvolk Göttingen bereits für den April 2020 geplant und musste wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Sie bietet nun Gelegenheit, die ethischen Aspekte mit den ersten Erfahrungen der im 2. Halbjahr 2020 gestarteten „Modellregion nachhaltige Nutztierhaltung Südniedersachsen“ abzugleichen. Das voraussichtlich 3-jährige Projekt hat als Ziel, alternative und nachhaltige Haltungssysteme von Nutztieren in der Landwirtschaft zu etablieren und regionale Wertschöpfungsketten – von Herstellung, Verarbeitung, bis hin zur Vermarktung – auszuweiten. Weiteren Diskussionsstoff bieten die jüngst angekündigten Pläne der Bundesregierung für die Einführung eines neuen verbindlichen Tierwohl-Labels.

Einer Anmeldung zu der Veranstaltung bedarf es nicht.

In der Hoffnung, Sie für unsere Veranstaltung interessiert zu haben, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr



Harm Adam